

Pöcking mit 0:2 noch gut bedient

Unerwartet deutlich hat die FT Starnberg II gestern das Nachholspiel gegen den SC Pöcking-Possenhofen gewonnen. Die jungen Starnberger Fußballer schlugen die Gäste mit 2:0 (1:0) und überwinden damit in der Kreisliga 2 auf einem Nichtabstiegsplatz.

VON MICHAEL BAUMGÄRTNER

Starnberg – Das Ergebnis drückt bei weitem nicht die Überlegenheit der Freien Turner aus. Mit dem 0:2 waren die Pöckinger mehr als gut bedient. Während sie über die gesamte Spieldauer nicht eine echte Torchance besaßen, hätten die Starnberger mindestens noch zwei, drei Treffer mehr erzielen können, doch sie versiebtten mehrere Hundertprozentige.

Das überraschend klare Kräfteverhältnis hat gute Gründe. SCPP-Coach Daniel Maxbauer musste mit Torjäger Markus Schulz, der sich mit Magen-Darm-Problemen abgemeldet hatte, und Stefan Wache zwei fast unverzichtbare Stammspieler ersetzen. „Das konnten wir einfach nicht kompensieren“, sagte Maxbauer. Und dann „haben auch noch einige Leistungsträger unter Form gespielt“. Genau anders war es bei den



Ein zweikampftintensives Derby lieferten sich die FT II (l. Matthias Fink) und der SC Pöcking (r. Dominik Kunert).

FOTO: JAKSCH

Starnbergern, die den SCPP und die rund 200 Zuschauer damit überraschten, dass plötzlich Christoph Kammerlander und Matthias Fink, die tags zuvor in Deisenhofen bei der ersten Mannschaft die Bank gedrückt hatten, erstmals in der Startaufstellung der Reserve standen. Diesen Schachzug hatte Teammanager Markus Marchner eingefädelt, und er sollte damit Erfolg haben.

Vor allem Kammerlander bereitete der Pöckinger Defensive enorme Probleme. Dem 1:0 ging ein unnötiger Pöckinger Ballverlust im Mittelfeld voraus, Kammerlander spielte einen Klassepass auf Florian Auburger, der SCPP-Keeper Matthias Gayk keine Chance ließ (41.). Und das 2:0 besorgte der großgewachsene Stürmer per Kopf selbst (48.). Kammerlander hätte sein Torkonto noch erhöhen können, doch ihm versagten die Nerven, als er mutterseelenallein auf Gayk zusteuerte (64.). Genauso erging es wenig später auch Fink (74.) und Jens Müller (88.). Das störte am Ende aber niemanden mehr, vor allem Marchner nicht: „Wir sind voll zufrieden, schließlich haben wir unser Ziel erreicht und stehen nicht mehr auf einem direkten Abstiegsplatz.“

mib

FT Starnberg II –
SC Pöcking-Possenhofen 2:0 (1:0)
Tore: 1:0 Auburger (41.), 2:0 Kammerlander (48.)